

WAHLVORSCHLAG

für die Ergänzungswahl für ein Mitglied der Römisch-katholischen Synode des Kantons Zürich für die Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur für den Rest der Amtsdauer 2023-2027

Zur Wahl wird folgende Kandidatin oder folgender Kandidat vorgeschlagen:

| | Name, Vorname | Geschlecht | Geburtsdatum | Beruf | Adresse | (freiwillig: Rufname) | Besteht ein kirchl. Anstellungsverhältnis (ja / nein)? |
|----|---------------|------------|--------------|-------|---------|-----------------------|--|
| 1. | | | | | | | |

Auf einem Wahlvorschlag dürfen höchstens so viele wählbare Personen genannt sein, als Stellen zu besetzen sind. Jede Person darf höchstens auf einem der Wahlvorschläge und dort höchstens einmal genannt sein.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur unterzeichnet sein. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichnung kann nicht zurückgezogen werden.

Der Wahlvorschlag ist im Original bis **spätestens Freitag, 6. September 2024, um 16.00 Uhr**, einzureichen bei der Stadtkanzlei Winterthur, Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur.

Gesetzliche Grundlagen: Art. 10 und 22 Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich i.V.m. §§ 49, 50, 51 GPR und § 7a VPR.

Eingangsbestätigung der zuständigen Behörde (nicht ausfüllen): Datum _____ Uhrzeit _____ Visum und Stempel _____

Den vorstehenden Vorschlag unterstützen folgende Stimmberechtigten der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur:

| | Name, Vorname | Geb.-Datum | Adresse | Unterschrift |
|-----|----------------------|-------------------|----------------|---------------------|
| 1. | | | | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |
| 5. | | | | |
| 6. | | | | |
| 7. | | | | |
| 8. | | | | |
| 9. | | | | |
| 10. | | | | |
| 11. | | | | |
| 12. | | | | |
| 13. | | | | |
| 14. | | | | |
| 15. | | | | |
| 16. | | | | |
| 17. | | | | |
| 18. | | | | |
| 19. | | | | |

Folgende Personen sind namens der Unterzeichnenden des Wahlvorschlages berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben:

| | Name | Vorname | Kontakt (E-Mail / Telefon) |
|----------------------|-------------|----------------|-----------------------------------|
| 1. Vertretung | | | |
| 2. Vertretung | | | |

Wenn die Unterzeichnenden des Wahlvorschlages keine zur Vertretung ermächtigte Person bezeichnen, gilt die erstunterzeichnende und, wenn diese verhindert ist, die zweitunterzeichnende Person als berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben.